

Biofrontera AG, Newron Pharmaceuticals SpA, Valneva SE, co.don AG, UGISense AG und Medi-Lounge bei der Investorenkonferenz Family Office Pharma & Biotech Day in Wien

Bei der Investorenkonferenz Family Office Pharma & Biotech Day, die im Hotel Imperial in Wien am 30. März 2017 stattgefunden hat, präsentierten sich vier sehr interessante börsennotierte Unternehmen mit großem Expansionspotential und zwei kleine zukunftssträchtige nicht börsennotierte Gesellschaften. Die interessierten 65 handverlesenen Teilnehmer der Investorenkonferenz, bestehend aus Family Offices, Vertretern von Stiftungen und Privatinvestoren, erfuhren nicht nur mehr über die Geschäftsmodelle der Unternehmen, sondern konnten sich gleichzeitig ein Bild über die aktuellen Geschäftszahlen und das zukünftige Wachstumspotential machen.

„Der Family Office Pharma & Biotech Day ist die erste Investorenkonferenz, die wir heuer veranstalten“, informiert Sabine Duchaczek, Geschäftsführerin Advantage Strategy & Finance, die gemeinsam mit Isabella de Krassny, Geschäftsführerin der Donau Invest Beteiligungs GmbH die Finance-Plattform Family Office Day für Family Offices, Stiftungen und Privatinvestoren gegründet hat. „Gerade das große Interesse und Feedback der Teilnehmer zeigt uns, dass wir mit den Family Office Days in Österreich nicht nur eine Marktlücke geschlossen haben, sondern mit dieser Plattform – bei der wir Unternehmen und Investoren ohne jegliche Verpflichtung zusammenbringen - auch zur Belebung des österreichischen Kapitalmarktes beitragen“, freut sich die Unternehmerin weiter. „Zu unseren Investorenkonferenzen laden wir interessante Unternehmen nach Wien ein und geben ihnen die Möglichkeit, vor einem Publikum bestehend aus Family Offices, Stiftungen und Privatinvestoren ihr Business Modell zu präsentieren. Die Teilnehmer haben vor Ort die Möglichkeit, interessante Unternehmen und deren Management kennenzulernen und sich persönlich mit ihnen auszutauschen“, so de Krassny weiter.

Sechs Unternehmen präsentierten interessante Business Modelle

Die Biofrontera AG wurde vom CFO Thomas Schaffer vorgestellt. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Entwicklung und den Vertrieb von Medikamenten und medizinischen Kosmetika zur Behandlung und Pflege von Hauterkrankungen. Thomas Schaffer stellte unter anderem auch das wichtigste Produkt des Unternehmens, Ameluz®, vor. Ameluz® ist ein verschreibungspflichtiges Medikament, welches in Europa und in den USA zur Behandlung von milder und moderater Aktinischer Keratosen zugelassen ist. Des weiteren vermarktet

Biofrontera die Belixos® Dermokosmetikserie, bestehend aus einem Gel, einer Creme und einem Kopfhauttonikum, um Juckreiz und Rötungen bei chronischen Hautleiden wie Neurodermitis oder Schuppenflechte zu lindern. Alle Produkte sind bei Amazon und in Apotheken erhältlich.

Stefan Weber, CEO der Newron Pharmaceuticals SpA, stellte in seinem Vortrag neuartige Therapiemöglichkeiten für Erkrankungen des Zentralen Nervensystems und Schmerzen vor. Newrons Partner Zambon vertreibt in der EU und in der Schweiz Xadago®, ein zugelassenes Produkt für die Behandlung der Parkinson Krankheit. Über Xadago® hinaus verfügt Newron über eine starke Pipeline vielversprechender Behandlungen für Patienten mit seltenen Erkrankungen, die sich in unterschiedlichen Stadien der klinischen Entwicklung befinden. Dazu gehören Sarizotan für das Rett – Syndrom und Ralfinamide für Patienten mit bestimmten Schmerzindikationen. Newron entwickelt auch Evenamide als mögliche erste Begleittherapie zur Behandlung von Patienten mit Positivsyndromen der Schizophrenie.

Valneva SE, ein voll integriertes Impfstoffunternehmen, wurde von Thomas Lingelbach, Präsident und CEO, präsentiert. Das Unternehmen ist auf die Entwicklung innovativer und lebensrettender Impfstoffe spezialisiert. Umsatzerlöse erzielt Valneva laut Lingelbach durch gezielte Investitionen in die Forschung und Entwicklung vielversprechender Produktkandidaten sowie aus wachsenden Einnahmen durch kommerzialisierte Produkte. Das Portfolio der Valneva SE beinhaltet zwei am Markt befindliche Reiseimpfstoffe: einer zur Prävention von Japanischer Enzephalitis und ein anderer zur aktiven Immunisierung gegen Cholera. Die Valneva SE ist am Euronext-Paris sowie an der Börse Wien gelistet und ist international mit mehr als 400 Mitarbeitern vertreten.

Dirk Hessel, Vorstandsvorsitzender der co.don AG, präsentierte die vom Unternehmen produzierten und vermarkteten autologen Zelltherapien zur minimalinvasiven Behandlung von Knorpelschäden an Gelenken mit ausschließlich körpereigenen Knorpelzellen. co.don chondrosphere® wird derzeit in zwei klinischen Studien der Phase II und III mit dem Ziel der EU – weiten Zulassung erprobt. co.don chondrosphere® wird seit über 10 Jahren bei über 10.000 Patienten eingesetzt und die Behandlungen im Knie – und Hüftgelenk sowie in der Bandscheibe werden in Deutschland von der Krankenkasse übernommen. co.don AG ist an der Frankfurter Börse notiert.

Thomas Lindhorst und Birgit Werner, Geschäftsführer der UGISense AG, präsentierten in ihrem Vortrag ein Lizenzmodell durch das die UGISense AG Zugang zur Technologie und technischer

Expertise bietet. Die UGISense AG entwickelt Antisense Medikamente in Kollaboration mit Partnern aus der Pharmaindustrie. Antisense Medikamente blockieren oder verändern selektiv die Übertragung von auf der DNA gespeicherten genetischen Information in krankheitsverursachende Proteine. Sie greifen früher und gezielter in den Krankheitsverlauf ein als konventionelle Medikamente. Lindhorst und Werner betonten, dass der Antisense Baukasten der UGISense AG durch ein breites Patentportfolio geschützt ist und somit schon in den frühen pre-klinischen Entwicklungsstufen Umsätze aus Lizenzen und Verkauf generiert werden.

Michael Vogel und Nicole Wistuba von Medi – Lounge stellten in ihrem Vortrag das Konzept der Medi – Lounge vor. Das Unternehmen hat sich auf die Beratung und Finanzierung junger Unternehmen im Life–Science Bereich spezialisiert. Da Medikamenten – bzw. Medizinproduktentwicklung kostspielig und langwierig ist, bietet Medi – Lounge auch hier Unterstützung bei Zulassungsverfahren an. Vogel erklärte auch, dass junge Unternehmen und Gründer darüber hinaus in alltäglichen unternehmerischen und strategischen Fragen unterstützt werden. Medi – Lounge hilft den Unternehmen bei der Investorensuche und tätigt im Einzelfall auch Investitionen in Life – Science Unternehmen. Auf der Investorensuche bietet die Medi – Lounge die Portfoliobetreuung von Investoren, Angels oder Family Offices an.

Unter den Teilnehmern gesichtet: Ernst Abensperg und Traun, T-Equity, Christoph Hauser, Hermann Hauser Investments, Martin Freund und Reinhard Moder von der Ärztebank, Fabian Griesmeier, Pallas Capital, Manuel Hoelzle, GBC AG, Ulrich Kellermann, Baader Bank, Gerd Tesar, Credit Suisse, Ilko Thun, AIO Capital und viele mehr.

Fotos elektronisch unter:

https://www.dropbox.com/sh/ub42850maz7wvln/AAC_NCQ3Q7fyK-8t5gMdKAJUa?dl=0

Über die Investorenkonferenzen Family Office Day

Die Family Office Days sind Investorenkonferenzen, die mehrmals pro Jahr – 2016 waren es neun Konferenzen - zu den verschiedensten Themen und Branchen wie Private Equity, Technology, Pharma&Biotech, Real Estate, Austrian Listed Companies, etc. stattfinden. Mit dieser Initiative wollen die Gründerinnen Isabella de Krassny, Geschäftsführerin der Donau Invest Beteiligungs GmbH und Sabine Duchaczek, Geschäftsführerin von Advantage Strategy & Finance der Zielgruppe Family Offices, Stiftungen und Privatinvestoren nicht nur eine Plattform zum Meinungsaustausch und zur Diskussion bieten, sondern auch nachhaltig zur Stärkung des österreichischen Kapitalmarktes beitragen. Zu den Konferenzen werden fünf bis sechs Unternehmen eingeladen, die den Teilnehmern ihr Business-

Modell und ihre zukünftigen Projekte und Entwicklung vorstellen. Die handverlesenen Gäste kommen aus Österreich, Deutschland, Schweiz, Liechtenstein, UK und den USA.

Alternativ zu den Konferenzen werden Investoren-Lunch-Präsentationen abgehalten, bei denen nur ein Unternehmen vor einer speziell ausgewählte Investorengruppe präsentiert. Die Investoren-Lunch-Präsentationen finden in Wien, München, Zürich und Hamburg statt. Weitere Informationen unter www.familyofficeday.at